

LEUTE  
HALLO, WIE GEHT'S?



Einmalig Als Klavierduo »Marek & Vacek« wurden die Polen berühmt



Start 1966 tourten sie mit Marlene Dietrich in den USA



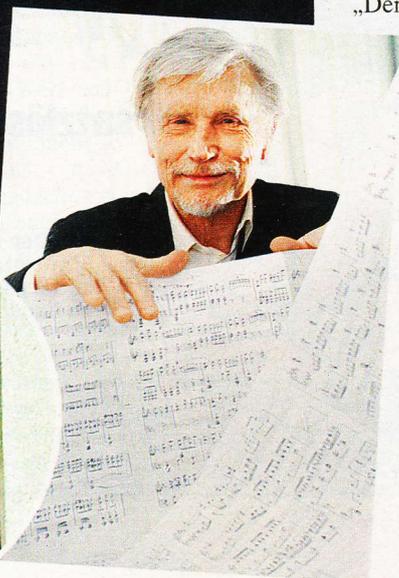
Fernsehen 1969 traten Vacek und Marek (mit Mi-reille Mathieu) in der ARD-Show »Weißer Flieder« auf



Engagiert Die Künstler unterstützten 1981 »Solidarnosc«



**Charmant**  
Marek Tomaszewski vor dem »Bach«-Denkmal an der Thomaskirche in Leipzig. Am 21. November gibt der polnische Pianist hier ein Konzert in der Theater-Fabrik Sachsen



# Comeback nach 18 Jahren

**MAREK** vom Klavierduo »Marek & Vacek«. Bis zu Vaceks Tod begeisterten sie Millionen. Jetzt geht der Weltklassepianist auf Solotour

**G**ut gelaunt bummelt Marek Tomaszewski mit SUPERillu-Reporterin Bärbel Beuchler durch Leipzig. Er bereitet seine erste Tour durch Ostdeutschland seit 1981 vor und genießt das Wiedersehen mit der Stadt. „Ich mag das Flair und die freundlichen Menschen hier“, sagt der 66-Jährige. Ganz lebendig in seiner Erinnerung sind ihm die vielen Konzerte, die er mit seinem Freund Vacek Kisielewski in der »Historischen Kongreßhalle« gegeben hat. „Wie schön wäre es, könnte Vacek diesen Tag noch miterleben.“ Als Klavierduo »Marek & Vacek« waren die beiden Polen zwanzig Jahre rund um den Globus getourt. Sie haben die Carnegie-Hall in New York gefüllt, wurden in Tokio, Paris, Wien und auch in der DDR gefeiert. „Vacek und ich lernten uns als Studenten in einem Jazz-Keller kennen und fingen an, zum Vergnügen auf zwei Klavieren zu musizieren“, erzählt Marek. Ihre Karriere endete jäh, als Vacek 1986 bei einem Autounfall starb. „Der Unfall war so unnötig“, sagt

Marek traurig. „Vacek wollte zeigen, wie schnell sein Auto fährt. 200 Meter vor seinem Haus raste er an einen Baum.“

**Der Rauswurf.** Wir setzen uns am Naschmarkt ins Café. Marek war nicht mehr in Leipzig, seit man ihn und Vacek 1981 des Landes verwiesen hat. „Vacek war Mitglied von Solidarnosc, und wir trugen damals das Abzeichen bei den Konzerten. Das sah die DDR als poli-

tischen Affront.“ Weil sich die Polen weigerten, die Plaketten abzulegen, wurden die Auftritte in Karl-Marx-Stadt und Berlin abgesagt. Auf Anweisung von Erich Honecker. Das hat der Künstler jetzt schriftlich. Der Zufall spielte ihm kürzlich eine Hausmitteilung aus dem Zentralkomitee in die Hand. Darauf bestätigt Honecker am 10. Oktober 1981 die Ausweisung: »Mit Deinem Vorschlag einverstanden. EH«. In der Nacht wurden die Musiker

## Klaviermusik mit Augenzwinkern

zur Grenze gebracht. Am nächsten Abend war der Vorfall Spitzenmeldung der »Tagesschau«.

**Neuer Anfang.** Nach dem Tod von Vacek fühlte sich Marek wie ein verlassener Zwilling, obwohl der eine in Warschau lebte, der andere in Paris. Es war eine Symbiose, die sogar über die Ferne funktionierte. „1967 haben wir fürs französische Fernsehen live ein Duplex gespielt. Vacek saß in Warschau, ich in Paris am Klavier.“ Marek lächelt, als er davon spricht. „Für Vacek gab es keinen Ersatz.“ 1992 zog sich Marek von der Bühne zurück. Er unterrichtete, komponierte. „Zum ersten Mal erlebte ich, dass ich gar kein zweites Klavier brauche, um virtuos zu spielen.“ Im Herbst 2009 erschien sein erstes Solo-Album »Premiere«, kurz darauf »Rhapsodie«, klassische Musik mit modernen Elementen. Sein größtes Projekt aber ist die Solofassung von Igor Strawinskys vierhändigem Stück »The Rite of Spring« (1912). Damit startet er im November sein Bühnen-comeback. Termine: 20. 11. Dresden, 21. Leipzig und 22. Chemnitz. Tickets: [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder 0341/65 22 99 88.

**»The Rite of Spring«**  
Marek zeigt seine Version von Strawinskys Stück. Links: Seit 40 Jahren liebt er seine Frau Agatha (Malerin), sie haben drei Söhne